

Aktuelles aus dem KI

Beteiligungsworkshop für ehrenamtliche Akteure in der Integrationsarbeit und Mitglieder der Integrationsräte

Lernförderung

Neues aus den Städten des Ennepe-Ruhr-Kreises

Sprockhövel: Winterkleidung gesucht

Witten: „Orange Days“ setzen ein leuchtendes Zeichen gegen Gewalt an Frauen #orangewitten

Migration, Flucht & Zuwanderung

Reform des Flüchtlingsaufnahmegesetzes und verbindlichere Integrationspolitik beschlossen

Gonca Türkeli-Dehnert zur neuen Integrationsstaatssekretärin ernannt

Medienprojekt Wuppertal: Neue Dokumentarfilme als digitale Bildungsmittel

Die wichtigsten Fragen und Antworten zur Auffrischungsimpfung

Aktualisiert: Fakten zur Einwanderung in Deutschland

Queer, muslimisch, vielfältig – Landesregierung setzt sich für mehr Akzeptanz muslimisch geprägter LSBTIQ*-Communities ein

Mediendienst Integration: Wie viele Geflüchtete kommen über die Belarus-Route?

Deutsch lernen in Pandemiezeiten

DU NIX VERSTEHEN? Ein Comicbuch zu Migrationserfahrungen

Flucht, Migration, Integration und Diskriminierung: Was steht im Koalitionsvertrag?

Arbeit, Beruf & Ausbildung

Erwerbstätigenquote der türkischen Bevölkerung in NRW lag 2019 bei 57,1 %

Geschäftsrisiko Fachkräftemangel: DIHK mit Antworten für die Praxis

Schlussbericht "Begleitevaluation der arbeitsmarktpolitischen Integrationsmaßnahmen für Geflüchtete" veröffentlicht

Wettbewerbe & Förderprogramme

JETZT – Bewerbung zum Deutschen Kinder- und Jugendpreis 2022!

“Wir in der Region Ennepe.Zukunft.Ruhr“

Weitere Veranstaltungen

Abschlüsse: Alles für die Katz?

Demokratiekonferenz der Partnerschaft für Demokratie Hattingen mit Vortrag von Aladin El-Mafaalani: Wozu Rassismus?

Hatespeech und extremistische Ansprachen in sozialen Medien

Zeit- und Selbstmanagement im Ehrenamt

Veranstaltungswochenende in der Zwiebelturmkirche: Man lässt keine Menschen ertrinken. Punkt

Digitalisierung im Ehrenamt

Hattingen neu entdecken – Führungen in verschiedenen Sprachen

Redaktionelle Hinweise

AKTUELLES AUS DEM KI

Beteiligungsworkshop für ehrenamtliche Akteure in der Integrationsarbeit und Mitglieder der Integrationsräte



Im Rahmen des Programms Kommunales Integrationsmanagement (KIM) lud das Kommunale Integrationszentrum Ehrenamtliche und Mitglieder des Integrationsrates zu regionalen Workshops ein. Ziel der Workshops war es unter anderem die Teilnehmenden über die aktuellen Entwicklungen im Programm „KIM“ zu informieren, die Expertise der Teilnehmenden im Prozess miteinzubeziehen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu besprechen. Darüber hinaus wurden Wünsche und Ideen aufgenommen. Wir möchten uns noch einmal bei allen Teilnehmenden für den sehr informativen Austausch bedanken und freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit!

Lernförderung

Die Lernförderung des Kommunalen Integrationszentrums steht für das Konzept, mangelnde Deutschkenntnisse speziell im schulischen Kontext der neu zugewanderten Schülerinnen und Schüler aufzufangen. Ziel ist eine gelungene Eingliederung im Regelunterricht und somit auch die Möglichkeit, einen Schulabschluss erfolgreich zu erlangen.

Gerade in der Corona Pandemie ist eine Förderung noch notwendiger geworden. Aus dem außerschulischen Förderprogramm im Sommer 2021 wählten wir dreizehn dieser teilnehmenden Schulen aus und starteten im Herbst das Pilotprojekt Lernförderung, welches voraussichtlich bis zum 31. Januar 2022 durchgeführt wird. Die Lernförderung findet in den Städten Witten, Ennepetal, Sprockhövel und Hattingen statt mit zehn Grundschulen und drei weiterführenden Schulen.

Externe Fachkräfte festigen in den außerschulischen Fördermaßnahmen vorhandene Sprachkompetenzen und bauen sie weiter aus. Zudem werden Defizite im Vokabular, der Grammatik sowie bei Lese- und Schreibfähigkeit abgebaut.

NEUES AUS DEN STÄDTEN DES ENNEPE-RUHR-KREISES

Sprockhövel: Winterkleidung gesucht

Auch wenn die Kleiderkammer der [Flüchtlingshilfe Sprockhövel](#) nach der langen Corona-Zwangspause gut gefüllt ist, gibt es große Lücken in den Regalen bei Winterkleidung und Schuhen, vor allem für Männer. Ebenso fehlen Schlafsäcke für Obdachlose. Spenden sind daher sehr willkommen.

Benötigt wird vor allem gut erhaltene Winterkleidung. Bei kleinen Größen (S, M) für Herren ist fast gar nichts da. Auch Herrenschuhe in allen Größen werden dringend gesucht. Schlafsäcke für die Aktion "Tuner spenden Wärme" nimmt die Flüchtlingshilfe

ebenfalls gern an. Denn jedes Jahr decken sich die Tuner bei der Flüchtlingshilfe mit Kleidung und Schlafsäcken für die Verteilung an Obdachlose ein.

Spenden können abgegeben werden montags von 17 bis 19 Uhr und mittwochs von 10 bis 12 Uhr. Die Kleiderkammer liegt an der Wuppertaler Str. 3 in Niedersprockhövel. Bei der Abgabe herrscht Maskenpflicht. Das Team der Kleiderkammer freut sich auch immer über Unterstützung beim Sortieren durch neue Ehrenamtliche.

Witten: „Orange Days“ setzen ein leuchtendes Zeichen gegen Gewalt an Frauen #orangewitten

Es ist eine Tradition aus unerfreulichen Gründen, aber leider noch immer notwendig: Um ein leuchtendes Zeichen gegen Gewalt an

Frauen zu setzen, finden die „Orange Days“ auch in diesem Jahr wieder in der Zeit vom 25. November (Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen) bis zum 10. Dezember (Internationaler Tag für Menschenrechte), statt. [Info hier](#)

MIGRATION, FLUCHT & ZUWANDERUNG

Reform des Flüchtlingsaufnahmegesetzes und verbindlichere Integrationspolitik beschlossen

Der Landtag hat die Reform des Flüchtlingsaufnahmegesetzes (FlüAG) verabschiedet. Integrationsminister Stamp: „Wir haben nun die gesetzliche Grundlage, die Kommunen im Flüchtlingsbereich deutlich stärker finanziell zu unterstützen als bisher. Das Land ist ein verlässlicher Partner der Kommunen. Mit der Reform des Gesetzes setzt die Landesregierung ihren Kurs der finanziellen und organisatorischen Entlastung der Kommunen fort. Ich freue mich sehr, dass wir uns mit den Kommunen aber nicht nur auf finanzielle Regelungen verständigen konnten, sondern auch beim Rückkehrmanagement und der Erteilung von Bleiberechten an einem Strang ziehen. Die Integrationspolitik in Nordrhein-Westfalen wird noch verbindlicher.“ [Weiter](#)

Gonca Türkeli-Dehnert zur neuen Integrationsstaatssekretärin ernannt

Gonca Türkeli-Dehnert ist am 28. Oktober 2021 zur Integrationsstaatssekretärin im Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen ernannt worden. [Mehr](#)

Medienprojekt Wuppertal: Neue Dokumentarfilme als digitale Bildungsmittel

In der Edition des [Medienprojektes Wuppertal](#) sind u.a. die unten aufgeführten Dokumentarfilme neu erschienen, die auf DVD sowie als Streaming bzw. zum Download und als Multistreaming für Kurse und Lehrveranstaltungen angeboten werden. Die professionell gestalteten Filme wurden von

jungen und von erfahrenen Filmemacher*innen als Bildungs- und Aufklärungsmittel produziert.

Fk Dich!** Eine Filmreihe zu gruppenbezogenen Beleidigungen unter Jugendlichen, 2021, 59 Min., Freigegeben ab 0 Jahren.

Black Lives Matter 1 und 2 Eine Filmreihe gegen Rassismus, 2020, 120 Min., freigegeben ab 0 Jahren.

Die wichtigsten Fragen und Antworten zur Auffrischungsimpfung

Es ist wichtig, dass möglichst viele Menschen optimal gegen das Coronavirus geschützt werden. Warum ist eine Auffrischungsimpfung sinnvoll? Für wen wird sie empfohlen? Und wo bekomme ich die sogenannte Booster-Impfung? [Fragen und Antworten im Überblick](#) auf der Homepage der Bundesregierung, auch auf Englisch und Französisch.

Aktualisiert: Fakten zur Einwanderung in Deutschland

In der aktuellen Debatte um Zuwanderung möchte der Sachverständigenrat für Integration und Migration mit Fakten zur Versachlichung beitragen. Die wichtigsten Informationen und Zahlen zu Arbeitsmigration, Flucht und Asyl sowie zu Muslimen in Deutschland sind in einem [Faktenpapier](#) zusammengestellt.

Queer, muslimisch, vielfältig – Landesregierung setzt sich für mehr Akzeptanz muslimisch geprägter LSBTIQ*-Communities ein

Nordrhein-Westfalen ist ein vielfältiges und weltoffenes Land. Dennoch werden queere, muslimisch geprägte Menschen und ihre Initiativen von der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen. Häufig sind sie zudem sowohl in ihrem religiös geprägten Umfeld als auch in

den LSBTIQ*-Communities mit Mehrfachdiskriminierung konfrontiert, bei der sie Ausgrenzung bis hin zu Bedrohungen erleben. Wie mehr Akzeptanz erreicht werden kann, darüber diskutierten Vertretungen aus Politik und Wissenschaft auf dem Fachtag „LSBTIQ*-Communities & muslimische Vielfalt“. [Weiter](#)

Mediendienst Integration: Wie viele Geflüchtete kommen über die Belarus-Route?

Insgesamt haben bislang auf der "Belarus-Route" (über Litauen, Lettland oder Polen) nach Schätzungen der Grenzpolizeien mehr als 40.000 Menschen versucht, in die Europäische Union zu gelangen (Stand: 15.11.2021). Den Schätzungen der Grenzpolizeien und von NGOs zufolge kommen die meisten von ihnen aus dem Norden Iraks. Inzwischen steigt aber auch die Zahl der Personen aus Syrien, Afghanistan, Iran, Jemen oder Subsahara-Afrika. [Mehr](#)

Deutsch lernen in Pandemiezeiten

Ähnlich wie der Schulunterricht haben Integrationskurse während der Covid-19-Pandemie teilweise digital stattgefunden. Wie gut hat das funktioniert und was sichert das Gelingen digitaler Unterrichtsformen im Integrationskurs? Eine neue Studie des BAMF-Forschungszentrums untersucht Chancen und

Herausforderungen der Digitalisierung im Integrationskurs aus Sicht der Lehrkräfte. Im Interview präsentieren die BAMF-Forschenden ihre Erkenntnisse. [Weiter](#)

DU NIX VERSTEHEN? Ein Comicbuch zu Migrationserfahrungen

Wie lebt es sich eigentlich als Mensch mit Migrationserfahrung oder -hintergrund? Die Antwort auf diese Frage ist natürlich nicht so leicht zu beantworten, denn die Erfahrungen dieser Personen sind genauso vielfältig wie die Menschen selbst. Dennoch hat sich der Landkreis Göttingen dazu entschlossen, ein [Comicbuch](#) zu erstellen, das sich mit dieser Frage beschäftigt und Betreffenden die Möglichkeit gibt, ihre Geschichten und Erlebnisse zu veröffentlichen.

Flucht, Migration, Integration und Diskriminierung: Was steht im Koalitionsvertrag?

Die neue Regierungskoalition hat auf 177 [Seiten](#) ihre Pläne für die kommende Legislaturperiode dargelegt. Auch die Themen Flucht, Migration und Integration sind vertreten.

ARBEIT, BERUF & AUSBILDUNG

Erwerbstätigenquote der türkischen Bevölkerung in NRW lag 2019 bei 57,1 %

Vor 60 Jahren – am 30. Oktober 1961 – wurde das Anwerbeabkommen zwischen Deutschland und der Türkei geschlossen. Bis zum Ende der Anwerbung im Jahr 1973 ist die Türkei zum wichtigsten Anwerbeland geworden. Aus diesem Anlass veröffentlicht Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt eine Themenstrecke zur türkischen Bevölkerung in NRW.

Im Jahr 2019 waren in Nordrhein-Westfalen 212 000 der 371 000 Personen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren mit türkischer Staatsangehörigkeit erwerbstätig. Daraus ergibt sich eine Erwerbstätigenquote von 57,1 Prozent. Sie lag damit sowohl unter der Quote deutscher Staatsangehöriger (75,9 Prozent) als auch unter

der von Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit (ohne Türken; 61,7 Prozent). [Mehr](#)

Geschäftsrisiko Fachkräftemangel: DIHK mit Antworten für die Praxis

Qualifiziertes Personal zu finden, bleibt ein wichtiges Thema für die Betriebe. Eine entscheidende Rolle spielt dabei auch die Fachkräfteeinwanderung. Praktische Unterstützung hierbei leistet seit 2016 und – wie jetzt beschlossen – auch über 2021 hinaus das bei der DIHK Service GmbH angesiedelte Projekt "Unternehmen Berufsanerkennung". [Info](#)

Schlussbericht "Begleitevaluation der arbeitsmarktpolitischen Integrationsmaßnahmen für Geflüchtete" veröffentlicht

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) hat jetzt den [Schlussbericht zur "Begleitevaluation der arbeitsmarktpolitischen Integrationsmaßnahmen für Geflüchtete"](#)

veröffentlicht. Die Ergebnisse zeigen, dass nahezu alle untersuchten Instrumente die Integration der Geflüchteten in Arbeit deutlich verbessert haben und sich auf mittlere Sicht im Sinne einer gesamtfiskalischen Kosten-Nutzen-Bilanz rechnen.

WETTBEWERBE & FÖRDERPROGRAMME

JETZT – Bewerbung zum Deutschen Kinder- und Jugendpreis 2022!

Das Deutsche Kinderhilfswerk hat wieder den Deutschen Kinder- und Jugendpreis für 2022 ausgelobt. Bewerbungen sind bis zum 31.01.2022 möglich. Insgesamt werden 30.000 Euro an Kinder- und Jugendprojekte vergeben, bei denen Kinder und Jugendliche beispielhaft an der Gestaltung ihrer Lebenswelt mitwirken. [Info](#)

„Wir in der Region Ennepe.Zukunft.Ruhr“

Unter dem Motto „Wir in der Region“ ruft der Ennepe.Zukunft.Ruhr e.V. im Rahmen von VITAL.NRW zum Kreativwettbewerb auf. Jede/r Bürger*in, egal, ob jung oder alt, ist herzlich eingeladen auf Entdeckungstour durch die Region zu gehen und die Besonderheiten und Highlights seiner Heimat festzuhalten. Wir wollen zeigen, was uns ausmacht und was wir an unserer Region lieben. Sei es der Lieblingsort, das Lieblingsgebäude, das Zusammenleben, besondere Erlebnisse oder Ereignisse der Vergangenheit oder Gegenwart. Eingereicht werden können Fotos, selbstgeschriebene Geschichten und selbstgemalte Bilder. Die besten Einsendungen werden mit Preisen belohnt. Bis zum 15. Dezember haben Sie die Möglichkeit Ihre Einsendung unter dem Stichwort „Wir in der Region Ennepe.Zukunft.Ruhr“ mit einer kurzen Beschreibung per E-Mail an das Regionalmanagement (rm@ennepe-zukunft-ruhr.de) zu senden. Die Teilnahmebedingungen können unter der Homepage der Region www.ennepe-zukunft-ruhr.de eingesehen werden. Nach Sichtung und Bewertung aller Einsendungen durch die interne Jury werden die Gewinner ebenfalls auf der Homepage und auf Facebook und Instagram bekannt gegeben.

WEITERE VERANSTALTUNGEN

Die nachfolgend genannten Veranstaltungen stellen nur eine Auswahl dar!

Abschlüsse: Alles für die Katz?

Termin: 06.12.2021, 18:30 – 20:00 Uhr
Veranstaltungsort: Online per Zoom
Veranstalter: Flüchtlingshilfe Sprockhövel
Weitere Informationen: „Alles für die Katz?“ Diese Frage stellen sich viele Geflüchtete, wenn es um die Anerkennung der in ihren Herkunftsländern erworbenen Bildungsabschlüsse in Deutschland geht. Darüber diskutiert der dritte Online-Gesprächskreis RedMit.
Wer mitdiskutieren oder Themen für die nachfolgenden Gesprächskreise vorschlagen möchte, kann sich melden entweder über das Kontaktformular der Flüchtlingshilfe <https://www.fluechtlingshilfe-sprockhoevel.de/kontakt> oder per eMail an mail@fluechtlingshilfe-sprockhoevel.de.

Demokratiekonferenz der Partnerschaft für Demokratie Hattingen mit Vortrag von Aladin El-Mafaalani: Wozu Rassismus?

Termin: 07.12.2021 ab 17:00 Uhr, Vortrag um 19:00 Uhr
Veranstaltungsort: LWL-Industriemuseum Henrichshütte Hattingen, Werksstraße 31–33, 45527 Hattingen
Veranstalter: Die Veranstaltung wird im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie Hattingen vom LWL-Industriemuseum Henrichshütte, dem Förderverein des Industriemuseums Henrichshütte e. V. und der Stadt Hattingen durchgeführt.
Weitere Informationen: Vortrag von Aladin El-Mafaalani. Seit dem gewaltsamen Tod von George Floyd in Minneapolis 2020 wird auch in Deutschland offen über Rassismus debattiert. Aladin El-Mafaalani gibt einen Überblick über die Begriffsverständnisse, die Geschichte und die Gegenwart dieser prägenden menschenfeindlichen Herrschaftsideologie. Dabei werden die jüngsten Entwicklungen und Diskurse unter die Lupe genommen und eingeordnet. Aladin El-Mafaalani forscht seit über zehn Jahren über Rassismus, Diskriminierung und soziale Ungleichheit und fasst in diesem Vortrag den Stand der Diskussion allgemeinverständlich zusammen. Der Eintritt ist frei. Bitte melden Sie sich per E-Mail an: gleichstellungsstelle@hattingen.de.
Es gelten die Regeln der aktuellen Coronaschutzverordnung des Landes NRW. Zusätzlich muss vor dem Einlass ein Nachweis über Genesung oder Impfung vorgelegt werden (2G-Regel).

Hatespeech und extremistische Ansprachen in sozialen Medien

Termin: Donnerstag 09.12.2021, 17:00 - 21:00 Uhr, 1 Termin mit 5 Unterrichtseinheiten
Veranstaltungsort: Online, kostenfrei
Veranstalter: VHS Duisburg in Kooperation mit dem Jugendring Duisburg und der Alevitischen Jugend NRW e.V.
Weitere Informationen: Welche Strategien dahinter stecken, wie man diese erkennen und was man ihnen entgegensetzen kann. Mehr Info und Anmeldeöglichkeit [hier](#).

Zeit- und Selbstmanagement im Ehrenamt

- Termin:** Mittwoch 22.12.2021, 09:30 – 13:00 Uhr
Veranstaltungsort: Online, Kosten: 5 €
Veranstalter: VHS Duisburg
Weitere Informationen: Ein gutes Zeit- und Selbstmanagement trägt dazu bei, Ihren Alltag zu erleichtern – beruflich wie auch privat. Im Rahmen dieses Online-Workshops haben Sie die Möglichkeit, verschiedene Methoden und Prinzipien kennenzulernen, die Ihnen dabei helfen, die zur Verfügung stehende Zeit in Ihrem Sinne zu nutzen und Stress zu vermeiden. So bleibt auch Zeit für Ihr Ehrenamt und Ihre Herzensprojekte. Info und Anmeldung [hier](#).

Veranstaltungswochenende in der Zwiebelturmkirche: Man lässt keine Menschen ertrinken. Punkt

- Termin:** 04. und 05.12.2021
Veranstaltungsort: Vor und in der Niedersprockhöveler Zwiebelturmkirche
Veranstalter: Café MITEinander, die Evangelische Kirchengemeinde Bredenscheid-Sprockhövel und die Flüchtlingshilfe Sprockhövel
Weitere Informationen: Das Programm beginnt am Samstag um 16 Uhr vor der Zwiebelturmkirche mit dem interaktiven Kunstprojekt „Brückenbau“. Um 16.30 Uhr wird in der Kirche das Wochenende eröffnet mit einer Performance, gestaltet von Ingrid Leukers-Bölicke und Ulrike Hedwig mit Christoph Gerhard (Gesang und Gitarre). Von 17 bis 18 Uhr folgt ein Rundgang durch die Ausstellung. Dazu gehören eine Installation von rund 3.000 von Ehrenamtlichen gefalteten Papierschiffen, ein Kunstobjekt von Birgit Feike, Exponate von Hanna Ludwig-Schmidhuber, die Videopräsentation „Lass sie rein“ von STOPPOK, eine Mitmachaktion „Schiffe falten“ und ein Innehalten im Gedenken an alle im Mittelmeer Ertrunkenen.
Am Sonntag beschäftigt sich um 11 Uhr ein Gottesdienst mit dem Thema Flucht, die Ausstellung ist von 12 bis 13 Uhr und von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Eine Andacht mit Pfarrerin Heike Riemermann beschließt das Programm um 17 Uhr.

Digitalisierung im Ehrenamt

- Termin:** Samstag 11.12.2021, 14:00 – 17:30 Uhr
Veranstaltungsort: Online, kostenfrei
Veranstalter: VHS Duisburg
Weitere Informationen: In diesem Einführungsworkshop beschäftigen wir uns mit der Frage, wie die Digitalisierung ehrenamtliches Engagement unterstützen kann. Info und Anmeldung [hier](#).

Hattingen neu entdecken – Führungen in verschiedenen Sprachen

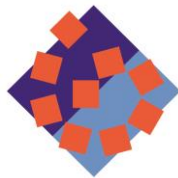
Termine: 05.12., 12.12. und 19.12. | 14 und 16 Uhr
Veranstalter: Henrichshütte Hattingen in Kooperation mit „Hattingen zu Fuß“
Weitere Informationen: Unter dem Motto "Hattingen neu entdecken" werden an fünf Sonntagen im November und Dezember kostenlose Stadt- und Museumsführungen in unterschiedlichen Sprachen angeboten. Gäste können dabei das LWL-Industriemuseum Henrichshütte oder die Altstadt kennenlernen. Die Rundgänge übernehmen Menschen aus Hattingen und Umgebung, die neben ihrer Muttersprache auch ihre eigene Perspektive einfließen lassen.
Die Termine:
LWL-Industriemuseum Henrichshütte | jeweils 14 Uhr | Treffpunkt: Foyer
05.12.: Portugiesisch
12.12.: Niederländisch
19.12.: Russisch
Hattinger Altstadt | jeweils 16 Uhr | Treffpunkt: Altes Rathaus auf dem Untermarkt
05.12.: Niederländisch
19.12.: Portugiesisch

Teilnahme und der Eintritt im Museum sind kostenlos. Eine Anmeldung ist jeweils nicht erforderlich.

REDAKTIONELLE HINWEISE

Herausgeber

Ennepe-Ruhr-Kreis
Der Landrat
Hauptstraße 92
58332 Schwelm



Redaktion

Kommunales Integrationszentrum
Christina Niederheide
Tel.: 02336/4448-179



Mail: ki@en-kreis.de

Web: <http://www.enkreis.de/bildungintegration/kommunales-integrationszentrum.html>

Der Newsletter erscheint regelmäßig zum Monatsanfang. Sollten Sie Beiträge hierzu haben, senden Sie diese gerne an ki@en-kreis.de. Wenn Sie den Newsletter nicht mehr beziehen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail oder kontaktieren uns telefonisch unter 02336/4448-179. Vielen Dank!

Das Kommunale Integrationszentrum wird gefördert durch

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen

